



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 104 „Tiefengeologie, Untergrundpotenziale“ ab 01.01.2020 folgende Stelle befristet bis 31.12.2021 zu besetzen:

Geowissenschaftlerin/Geowissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich geowissenschaftliche 3D-Modellierung

Im Rahmen des Projektes „TiBaS“ erfolgt die Zusammenstellung, Strukturierung und (Neu)Auswertung geophysikalischer Grundlagendaten (u.a. Bohrlochgeophysik, Seismik) für wichtige Speicher- und Barrieregesteine Bayerns. Schwerpunkt sind vorhandene interne und externe Archiv-Daten, im geringeren Umfang erfolgen eigene Geländemessungen. Die Ergebnisse fließen in 3D-Modelle des tieferen Untergrundes von Bayern ein.

Ihre Aufgaben

- Digitalisierung von geophysikalischen Daten u.a. mit geographischen Informationssystemen und Fachsoftware
- Zusammenstellen und Aufbereiten von geologischen und geophysikalischen Fachdaten für geowissenschaftliche 3D-Untergrundmodelle
- Erstellen von geologischen Profilen und 3D-Untergrundmodellen (geologische Basismodelle) mit Spezialsoftware
- Parametrisieren der 3D-Modelle hinsichtlich angewandt-geologischer Fragestellungen (u.a. Hydrogeologie, Geothermie)
- Beschreiben und Dokumentieren der Modellergebnisse
- Aufbereitung und Eingabe von Fachdaten in DV-Systeme (u.a. Bodeninformationssystem Bayern)

Unsere Anforderungen an Sie

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ./Master) eines geowissenschaftlichen Studiengangs oder vergleichbarer Studienabschluss
- umfangreiche praktische Erfahrung mit Geographischen Informationssystemen (ArcGIS 10.X, Geodatabase)
- umfangreiche praktische Erfahrung in der 3D-Untergrundmodellierung (Software SKUA, GOCAD oder vergleichbar), insbesondere mit geophysikalischen Daten
- gute Kenntnisse der erweiterten Datenmodellierung mit ArcGIS (z.B. Model Builder oder Python-Kenntnisse) von Vorteil

- Erfahrung in der Auftragsvergabe und Beauftragung von Firmen
- sehr gute Kenntnisse in den Themenbereichen Geologie, angewandte Geologie und Geophysik
- sehr gute Kenntnisse der regionalen Geologie Bayerns
- sehr gute sonstige PC-Kenntnisse (MS-Office, v.a. MS-Excel)
- Teamfähigkeit
- selbständiges, zielgerichtetes Arbeiten sowie Organisationstalent
- Flexibilität und Bereitschaft zu gelegentlichen Geländeeinsätzen innerhalb Bayerns (PKW-Führerschein Klasse B erforderlich)
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU/beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Spörlein, Tel.: 09281/1800-4741, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Ziegler, Tel. 0821/9071-5224.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/104/6

bis spätestens 13.09.2019 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>